



**Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
P R O T O K O L L**

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Sitzungstermin:	Montag, 03.07.2017
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:00 Uhr
Ort, Raum:	Senatszimmer, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Prof. Dr. Joachim Winkler (SPD)

Mitglieder

Herr Tom Brüggert	(CDU)	Vertretung für: Herrn Wolfgang Box
Herr René Fuhrwerk	(GRÜNE)	
Herr Bernd Hilse	(DIE LINKE.)	
Herr Ronny Keßler	(SPD)	
Herr Harald Kothe	(DIE LINKE.)	
Frau Karin Lechner	(SPD)	
Herr Hannes Nadrowitz	(CDU)	
Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)	

Verwaltung

Frau Heike Bansemer	(Amt für Finanzverwaltung)
Herr Peter Fröhlich	(Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Wolfgang Box	(CDU)	entschuldigt
-------------------	-------	--------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.06.2017
- 5 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017
Vorlage: VO/2017/2286
- 6 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)
hier: DRK Kreisverband NWM e. V.
Weltkindertag
Vorlage: VO/2017/2291
- 7 Sanierung und Umzug Fritz-Reuter-Schule
- 8 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Prof. Winkler, begrüßt die Anwesenden zur Sitzung.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Winkler eröffnet die Sitzung.

Er informiert, dass Herr Fuhrwerk später zur Sitzung kommt.

Der Vorsitzende, Herr Prof. Winkler, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung bestehen keine Ergänzungswünsche.

Die Tagesordnung wird ohne Änderung einstimmig bestätigt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.06.2017

Zum Protokoll bestehen keine Ergänzungswünsche oder Änderungen.

Herr Prof. Winkler lässt über das Protokoll abstimmen.

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

**TOP 5 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017
Vorlage: VO/2017/2286**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017.

Frau Bansemer macht Ausführungen zur Vorlage.

Sie erläutert die Notwendigkeit und die Gründe der Erarbeitung des Nachtragshaushaltes.

Die Gründe werden benannt:

- Neubau einer neuen Grundschule
- Sanierung Turnhalle Friedenshof I (ehemalige Brecht-Turnhalle)
- Aufbereitung einer Operativfläche für den multifunktionalen Umschlag im Seehafen Wismar.

Frau Bansemer informiert über das heutige Gespräch mit Mitarbeitern des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V. In diesem Gespräch wurden die Fördermöglichkeiten für das Vorhaben ausgelotet. Eine Förderung wurde mündlich in Aussicht gestellt. Ebenfalls soll eine Kreditbewilligung beim Innenministerium M-V beantragt werden, damit es zu keiner Verzögerung des Bauvorhabens kommt.

Von **Herrn Hilse** erfolgt eine Wortmeldung zu finanziellen Auswirkungen im Haushalt. Diese Nachfrage erfolgt im Zusammenhang mit dem laufenden Insolvenzverfahrens eines Unternehmens.

Es erfolgt eine Nachfrage von **Herrn Brüggert** zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung beim Landkreis. Der Bildungs- und Kulturausschusses des Landkreises hat sich für eine neue Grundschule ausgesprochen, jedoch soll diese keine dreizügige Grundschule, sondern nur zweizügig sein.

Die Beantwortung der Wortmeldungen erfolgt von **Frau Bansemer** und **Herrn Fröhlich**.

Die Vorlage VO/2017/2286 kommt zur Abstimmung.

Die Vorlage wird einstimmig bestätigt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 6	Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) hier: DRK Kreisverband NWM e. V. Weltkindertag Vorlage: VO/2017/2291
--------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes „Weltkindertag“ in Höhe von 1.705,00 EUR

Zur Vorlage erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Vorlage VO/2017/2291 kommt zur Abstimmung.

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 7	Sanierung und Umzug Fritz-Reuter-Schule
--------------	--

Herr Fröhlich informiert über einen weiteren Gesprächstermin mit dem Unternehmen NAHBUS und dem Landkreis zur Gestaltung der Schülerbeförderung für die Schüler zum Ausweichstandort während der Sanierungszeit der Reuter-Schule. Zur Schülerbeförderung werden zwei Busse bereit gestellt. Von **Herrn Fröhlich** wird die Streckenführung für diese zwei Buslinien benannt. Er informiert, dass diese Schülerbeförderung ebenfalls für die Schüler erfolgt, welche ab 4. September in der Grundschule am Friedenshof beschult werden. Die Eltern sind über die Schülerbeförderung informiert und wurden aufgefordert, einen Antrag auf Schülerbeförderung zu stellen. Auf Grundlage des Antrages wird ein Schülerschein zur kostenlosen Schülerbeförderung ausgestellt. Die Anzahl der Schüler ist noch nicht bekannt. Diese wird sich aus der Antragstellung ergeben.

Von **Herrn Speck** erfolgt eine Wortmeldung zur Schülerbeförderung und von **Herrn Keßler** bezüglich einer Klärung der Übernahme der Kosten durch den Landkreis.

Die Beantwortung der Wortmeldung erfolgt von **Herrn Fröhlich**.

TOP 8	Sonstiges
--------------	------------------

Herr Fuhrwerk nimmt ab 16:50 Uhr (TOP 8) an der Sitzung teil.

Herr Speck bittet um eine Information von Frau Eberlein zu den Kosten für die Veranstaltung Theaterball. Die Information soll nach § 34 Kommunalverfassung M-V bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses erfolgen. Die Aufstellung der Kosten soll alle Einnahmen und Ausgaben (mit Verwendungszweck) für die Veranstaltung enthalten. Ebenfalls soll der Nutzen der Veranstaltung benannt werden.

Herr Fröhlich informiert, dass Frau Eberlein mit dem Protokollauszug eine Information erhält.

Herr Fuhrwerk bittet um eine erneute Information zur Situation der Flüchtlinge in der Hansestadt Wismar (auch von geflüchteten Kindern und Jugendlichen). Die in der letzten Sitzung erfolgte Information ist ihm nicht ausreichend. Er möchte Informationen zu bestehenden Problemen und auch Schwachstellen in der Arbeit mit diesem Personenkreis (z. B. in Kindertagesstätten) sowie über die Arbeit der Arbeitsgruppe der Stadt.

In seiner Wortmeldung fragt **Herr Hilse** zum Sachstand der Sportentwicklungsplanung nach.

Die Beantwortung der Wortmeldung erfolgt von **Herrn Fröhlich**.

Frau Lechner berichtet über die Arbeit von Mitgliedern des Seniorenbeirates, welche für und mit dem Personenkreis (Flüchtlinge unter 18 Jahren) geleistet wird. Sie informiert, dass auch ein Gespräch mit Herrn Macke, Agentur für Arbeit, stattgefunden hat.

Herr Fröhlich schlägt vor, zur nächsten Sitzung des Ausschusses im September, dieses Thema auf die Tagesordnung zu setzen. Er wird zu dieser Sitzung Mitarbeiter der zuständigen Institutionen und den Integrationsbeauftragten einladen. Diese können dann kurz über die aktuelle Situation in der Hansestadt Wismar informieren. Ebenfalls haben die Anwesenden die Möglichkeit, ihre konkreten Fragen an die Gäste zu diesem Thema zu stellen.

Hiermit sind die Anwesenden einverstanden.

Prof. Joachim Winkler
Vorsitzender

Bernd Hilse
2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Silvia Godknecht
Protokollantin